

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Bau- und Werkausschuss	Termin 14.09.2016	Status öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.001, Klarstellungsbeschluss Normalverfahren

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

1. Der Bau- und Werkausschuss nimmt die Ausführungen des Baureferates zur Kenntnis.
2. Der Bau- und Werkausschuss beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 001 im Normalverfahren durchzuführen.

Sachverhalt:

bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
		einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
			angen.	abgel.		
BWA	21.5.2014		x		12	2
BWA Einleitungs-und Konkretisierungsbeschluss	17.09.2014		x		14	1
StR Einleitungs-und Konkretisierungsbeschluss	24.09.2014		x		45	1
StR Beschluss städtebauliches Konzept	21.10.2015		x		44	2
BWA Beschluss Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	04.05.2016		x		14	1

Sachverhalt

In der Sitzung vom 04.05.2016 wurde vom BWA beschlossen, das Verfahren zur zweiten Änderung des Bebauungsplanes 001 entsprechend der Rechtslage nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung durchzuführen.

Im Rahmen der inzwischen durchgeführten frühzeitigen Bürgerbeteiligung wurde ein Einwand gegen die Durchführung dieses verkürzten Verfahrens vorgebracht.

Nach nochmaliger Prüfung durch eine beauftragte Fachanwältin für Verwaltungsrecht bei der Firma Rödl und Partner, wird empfohlen, zur Sicherheit das Verfahren gemäß § 13a BauGB nicht anzuwenden, obwohl die Voraussetzungen dafür vorliegen. Nachdem man bei dem gegenständlichen Verfahren das eventuell bestehende „Restrisiko“ nicht zufriedenstellend eingrenzen kann, weil einschlägige Urteile bisher nicht ergangen sind, soll das normale

Verfahren ohne die Verkürzungsmöglichkeiten des § 13a angewendet werden. Das Rechtsamt schließt sich dieser Auffassung ebenfalls an.

Nach dem ergänzenden Beschluss des BWA zur Durchführung des „Normalverfahrens“ wird die frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 (1) BauGB und eine nochmalige frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchführt.

Der BWA wird gebeten ergänzend zu beschließen, dass das Normalverfahren durchgeführt werden soll.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 18.08.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

